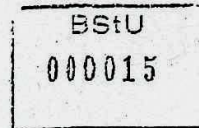


Das Ausscheiden des IM „Schubert“

06. 1. 87

Erklärung



Hiermit erkläre ich, Holm Sij, ^{RKZ} ~~_____~~,
daß ich mich allen Verpflichtungen die ich beim HfS
eingegangen bin, sowohl den dafür benutzten Namen,
mit meiner abschließenden Unterschrift erleihe!
Ferner versichere ich, niemals und neydnur in eine
denkliche Weise erndtaft dazu bereit war und es nie
in irgendeiner Weise beabsichtigt ~~zu~~ mich jetzt habe,
mein Mitarbeit mit o.g. Institution zu verraten.
gleichzeitig bedanke ich mich für das von Ihnen allen
entgegengebrachte Vertrauen, ob es viel Erfolg wird den
ich Ihnen wünschen sollte - sicherlich nicht, ich
wünsche Ihnen für die nächsten Tage jedenfalls
vermünftigen Erfolg!
Die ~~zwei~~ ~~erbit~~ mit Adreas G. was das betrifft!

Holm Sij ~~_____~~

Falls Sie eines Tages alle Minister die diese
„Innen- und Außenpolitische Schuld“ auf dieses
Volk gebracht haben ~~_____~~ hinter Schloss und
Riegel bringen, bin ich der erste der wieder
kommt.

Ja, mein Leben soll heute allem worauf ich mich
ab heute ^{erlasse} ~~_____~~ in erster Linie einen bestimmten Faktor,
ein ethisches Welt für mich selbst und meine
Familie haben!

H. Sij ~~_____~~ zu I

Aktenvermerk!

Der MfS "Schubert" übergab am 06.11.1989 ein Schreiben an Gen. Major Nummer /KD Reichenbach, gerichtet an den 1st-Führer d. MfS. Die Erklärung hat folgenden Wortlaut:

Erklärung

6.11.89

Hiermit erkläre ich, Holm S [REDACTED], PM 7 [REDACTED], dass ich mich ~~mit~~ allen Verpflichtungen, die ich beim MfS eingegangen bin, sowie den dafür benutzten Namen, mit meiner abschließenden Unterschrift entziehe! Ferner versichere ich, niemals und nirgendwo in einer derartigen Weise ernsthaft dazu bereit war und es nie in irgendeiner Weise beabsichtigte und getan habe, meine Mitarbeit mit d. g. Institution zu verraten. Gleichzeitig bedanke ich mich für das von Ihnen allen entgegen gebrachte Vertrauen, ob es viel Erfolg wird den ich Ihnen wünschen sollte - nämlich nicht, ich wünsche Ihnen für die nächsten Tage jedenfalls vermünftigen Erfolg!

Die Zusammenarbeit mit Andreas G. war stets korrekt.

geb: Holm S [REDACTED]

Falls Sie eines Tages alle Minister, die diese "Tunnen- und Außenpolitische Schande" auf dieses Volk gebracht haben hinter Schloss und Riegel bringen, bin ich der erste der wieder kommt.

Ja! mein Leben soll doch allem worauf ich mich ab heute einlassen darf. Ich habe einen bestimmten

Faktor, ein eheliches Willen für mich selbst und meine Familie haben!

gef. : W. S. [redacted]

ESIU
000162

f. d. R. d. A. J. a. H., o. H.

Laut Weisung des Stellv. v. der Abt. ~~XI~~, Gen. OSt
Rumpfau, wird das Original der Erklärung nicht
in der P-Akte archiviert.

KOPIE ESU

J. a. H., o. H.

MfS/BV Karl-Marx-StadtHA/Abt./KD XXMitarbeiter Grummt

Bearbeitungsvermerke der Abt. XII
Rückgabepflicht innerhalb von 30 Tagen, soweit keine Zuordnung zu registrierten Vorgängen und Akten erfolgt.

Abschlußbericht zu IM-Vorgang/IM-Vorlauf/GMS-Akte*

(Der Abschlußbericht ist als schriftliche Archivauskunft zugelassen.)

Mit Schreibmaschine ausfüllen!

Reg.-Nr. XIV/110/80Datum 22.11.89

Name S [REDACTED] Vorname Holm
Geburtsname [REDACTED] weitere Namen [REDACTED]
PKZ/geb. am [REDACTED] in Reichenbach
Staatsangehörigkeit DDR Partei/Massenorganisationen DSF

Deckname: "Schubert" Datum der Kontakttierung: 7.12.1979
IM-Kategorie: IMB Datum der Werbung: 23.01.1980
umregistriert zum: [REDACTED] geworben durch DE/Mitarbeiter: KD Reichenbach/Kummer

übergeben an: Eberhardt/XX, Grummt/XX 2134

Die Werbung erfolgte auf der Basis der Überzeugung/Wiedergutmachung/des materiellen Interesses.
Es erfolgte eine mündliche/schriftliche Verpflichtung.*

Einschätzung der Zusammenarbeit/bei IM-Vorlauf der wesentlichen Aufklärungsergebnisse:
Der IM wurde nach der Werbung zur Bearbeitung eines feindlich-negativen Personenkreises am Heimatort erfolgreich eingesetzt. Während des Studiums erfolgte eine weitere Profilierung auf der Linie XX/4 und ein Eindringen in den Kern der BSG Freiberg. In der Folgezeit konnte der IM seine Verbindungen zu feindlich-klerikalen Kräften in KMSt. und Königswalde ausbauen. Nach seinem Umzug nach KMSt. im Jahre 1987 wurde der IM zu einer Reihe politisch-operativer Schwerpunkte der Abt. XX im Bereich oppositioneller kirchlicher Randgruppen sowie feindlich-klerikaler Kräfte eingesetzt, wobei der IM mit großer Einsatzbereitschaft eine hohe Anzahl operativ-bedeutsamer Informationen erarbeitete. Bereits seit 1985 traten beim IM ideologische und persönliche Probleme auf, die seine weitere Zusammenarbeit mit dem MfS mehrfach in Frage stellten, welche sich 1989 in einem völligen Vertrauensbruch des IM in die Politik der DDR verstärkten.

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Dekonspiration | <input type="checkbox"/> Nichteignung/Perspektivlosigkeit | <input type="checkbox"/> Feindliche/kriminelle Handlungen, operative Bearbeitung, Einleitung EV |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ablehnung der Zusammenarbeit | <input checked="" type="checkbox"/> Ungesetzliches Verlassen der DDR | <input type="checkbox"/> Personelle Gründe, offizielle Verbindung, sonstige Ablagegründe |
| <input type="checkbox"/> Festnahme im Operationsgebiet | <input type="checkbox"/> Arbeitsplatz- bzw. Wohnungswechsel | |
| <input type="checkbox"/> Unehrlichkeit/Unzuverlässigkeit | <input type="checkbox"/> Einstellung als Mitarbeiter des MfS | |
| <input type="checkbox"/> Krankheit/Alter/Tod | <input type="checkbox"/> Registrierung zum GMS | |

weitere Gründe:

Übersiedlung in die BRD im November 1989.

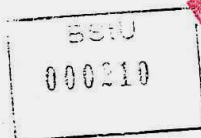
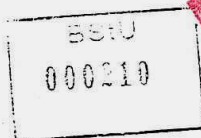
Bereitschaft zur weiteren Zusammenarbeit mit dem MfS: ja/nein

Kopie RStU
AR 8

Weitere operativ relevante Angaben zur Person:

(z. B. politische Haltung, gesellschaftliche Aktivität, familiäre Situation, Reisetätigkeit, Funktionen, Spezialkenntnisse, operativ interessante Verbindungen SW/NSW, Neigungen, charakterliche Besonderheiten Vorstrafen)

- der IM übersiedelte in die BRD aufgrund eines pauschal ablehnenden Verhältnisses zu den derzeitigen gesellschaftlichen Verhältnissen in der DDR, nicht mehr vorhandenen Vertrauens in alle gesellschaftlichen Kräfte in der DDR und aufgrund fehlender beruflicher Perspektive nach seinen Vorstellungen.
- der IM ist verheiratet und hat 2 Kinder.
- der IM verfügte über umfangreiche Verbindungen zu Personen, die dem politischen Untergrund zuzuordnen sind sowohl im Bezirk KMSt. als auch in überregionalem Rahmen. Er verfügt über taktische Kenntnisse bei der Differenzierung und Zersetzung oppositioneller Zusammenschlüsse.
- Der IM ist an operativer Aufzeichnungstechnik eingewiesen.
- Charakterlich neigt er zum Individualismus, spontanen Handlungen und unbedingten Durchsetzung seiner Auffassungen und Interessen.



Material ist ~~geopent/nicht gesperrt~~ gesperrt zu archivieren.

geopent

27.11.81
Datum

[Signature]
Unterschrift

Schriftliche Auskunftserteilung bei gesperrtem Material ohne nochmalige Genehmigung statthaft: ja/nein?

Gesonderte Information zu speziellen Mitteln und Methoden des MfS vorhanden: ja (Seite ~~der Akte~~)/nein*

Nichtzutreffendes streichen!

Kopie RStU
AR 8

Der IM „Schubert“ kam bei der Stasi am 4. Dezember 1989 zur Ablage.

5088

Teil I

AM

KOPF

Kopie RStU

0002008

Mitgl. F/E.

3774 Fr. Henker, Klaus, Abt. Personal-Einhr.

Abtag, U 4 Dez. 1989

fund, ungs, Vert. des DR

IM-Art	AB
Reg.-Nr.	XIV/110/80
Deckname	Schubert
Datum der Werbung	23.01.80
Staatsangehörigkeit	DDR
Sprachkenntnisse	IGP-Reichenbach-14/14
Dienst Einheit	
Mitarbeiter	05.02.80
Zeitpunkt des Anlegens	24.04.87/88
Zeitpunkt von Veränderungen	29.10.82 06 1981. 12/14

Am 4. Dezember 1989 begannen die Besetzungen der Stasi-Bezirksverwaltungen durch die Bürger.